

Impuls-Aufgabe

(1) Lies die beiden Texte aufmerksam. Überlege anschließend: Welcher Text stammt vermutlich von einem Schüler - und welcher von einer KI (z. B. ChatGPT)?



Text A

Ich finde, die Schule sollte erst um 9 Uhr beginnen, weil viele Jugendliche morgens einfach noch nicht richtig wach sind. Der Unterricht startet oft schon, wenn man gedanklich noch im Bett liegt. Wenn die Schule später anfängt, könnten Schüler ausgeschlafener und konzentrierter sein. Das würde sicher auch die Leistungen verbessern, weil man dann mehr Energie hat, dem Unterricht zu folgen. Ich merke das selbst an Tagen, an denen wir später anfangen – da bin ich viel motivierter und verstehe den Stoff schneller.



Text B

Ein späterer Unterrichtsbeginn könnte die Leistungsfähigkeit von Jugendlichen deutlich steigern. Zahlreiche Studien zeigen, dass sich der Schlafrhythmus während der Pubertät verändert und Jugendliche biologisch bedingt später einschlafen. Beginnt die Schule erst um 9 Uhr, haben Schüler die Möglichkeit, ihren Schlafbedarf besser zu decken und ausgeruhter in den Tag zu starten. Das wirkt sich nachweislich positiv auf Konzentration, Motivation und Lernerfolg aus. Allerdings müsste man dabei auch berücksichtigen, dass sich der Unterrichtsbeginn vieler Eltern oder Berufstätiger nicht so leicht verschieben lässt.



Markiere in beiden Texten mit drei unterschiedlichen Farben:

- o Behauptung (Was wird behauptet?)
- o Begründung (Warum wird das so gesehen?)
- o Beispiel oder Beleg (Womit wird das veranschaulicht?)



(3)	Ve	ergleiche die Sprache beider Texte:
		Wie unterscheiden sie sich in Wortwahl, Satzbau und Stil? Welcher Text klingt persönlicher – welcher sachlicher oder "technischer"?
4	Вє	egründe deine Vermutung:
	W	elcher Text stammt deiner Meinung nach von einem Schüler, welcher von einer KI?

dung festgemacht?

(5) Austausch: Vergleicht eure Einschätzung in der Gruppe – woran habt ihr eure Entschei-



Meinungsbarometer: "Sollten Schüler ChatGPT zur Bearbeitung von Wochenaufträgen und beim Schreiben von Aufsätzen nutzen dürfen?"

6	Stimme nach	dem	Ampelsystem	ab:

- **Grün:** Ja, ChatGPT darf genutzt werden
- Gelb: Unsicher / nur unter Bedingungen
- Rot: Nein, ChatGPT darf nicht genutzt werden

Erötere die Chancen und Risiken der Nutzung von ChatGPT zur Bearbeitung von Wochenaufträgen und beim Schreiben von Aufsätzen.

beitung von Wochenaufträgen und beim Schreiben von Aufsätzen.				
⑦ Linear oder dialektisch?				
Sammle Argumente zu dieser Aufgabe in einer Tabelle. Beschrifte die Kopfzeile selbst.				

Stoffordnung nach Lebensbereichen oder Perspektiven



Warum ist das sinnvoll?

Wenn du bei einer Erörterung viele Argumente sammelst, kann es schnell unübersichtlich werden. Damit du deine Gedanken besser strukturieren kannst, ist es hilfreich, deine Argumente nach **Lebensbereichen** oder **Perspektiven** zu ordnen.

Lebensbereiche

Das sind verschiedene Bereiche, in denen ein Thema eine Rolle spielen kann – zum Beispiel:

Schule und Lernen, Freizeit, Familie, Gesellschaft, Umwelt, Gesundheit, Finanzen.

Wenn du deine Argumente so sortierst, erkennst du leichter, ob du ausgewogen argumentierst oder dich zu sehr auf einen Bereich konzentrierst.

Beispiel - Lebensbereich "Schule und Lernen":

Behauptung: Wenn der Unterricht erst um 9 Uhr beginnt, können Schülerinnen und Schüler konzentrierter lernen.

Begründung: Viele Jugendliche sind morgens um 8 Uhr noch müde, weil sich ihr Schlafrhythmus in der Pubertät verschiebt.

Beispiel: Studien zeigen, dass Jugendliche, die später zur Schule gehen, bessere Leistungen in Tests erzielen, da sie ausgeruhter sind.

Perspektiven

Hier geht es darum, aus wessen Sicht du ein Argument betrachtest – also aus welcher Perspektive.

Zum Beispiel: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft. Das hilft dir, ein Thema vielseitig und differenziert zu betrachten.

Beispiel - Perspektive "Eltern":

Behauptung: Ein späterer Schulbeginn würde den Familienalltag vieler Eltern erschweren. Begründung: Viele Eltern müssen früh zur Arbeit und können ihre Kinder dann nicht mehr auf dem Weg zur Schule begleiten.

Beispiel: Besonders bei Grundschulkindern wäre das ein Problem, weil sie dann oft alleine zuhause oder auf dem Weg zur Schule wären.

Wichtig für den MSA

In der Aufgabenstellung des MSA kann ausdrücklich stehen:

"Finde Argumente aus drei unterschiedlichen Lebensbereichen oder Perspektiven." Deshalb solltest du diese Unterscheidung gut kennen. Wenn du sie schon bei der Stoffsammlung anwendest, arbeitest du automatisch strukturiert, vielfältig und prüfungsorientiert.

Merke:

Eine gute Erörterung zeigt, dass du ein Thema von mehreren Seiten betrachten kannst. Die Ordnung nach Lebensbereichen oder Perspektiven ist dafür die beste Grundlage!

Seite: 4/9





Ordne deine oben gesammelten Argumente nach Perspektiven. Überlege, welche Perspektiven zu dem Thema passen könnten.				
Mögliche Perspektiven:				
Perspektiven	Argumente	+/-		



Stoffsammlung auf der Basis von vorgegeben Texten (textgebunden)



Textgebundene Stoffsammlung – so gehst du vor

Manchmal bekommst du bei einer Erörterung einen Text als Grundlage, z. B. einen Zeitungsartikel oder einen Blogbeitrag. Dann erstellst du deine Stoffsammlung textgebunden – also auf der Basis des vorgegebenen Textes. Das bedeutet:

Du nutzt die Argumente aus dem Text, ergänzt sie aber auch mit eigenen Überlegungen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Text genau lesen

Lies den Text aufmerksam und markiere wichtige Aussagen. Achte besonders auf Meinun**gen, Argumente und Beispiele** des Autors oder der Autorin.

2. Thema und Position erkennen

Überlege: Welche Frage oder Streitfrage wird behandelt? Welche Meinung vertritt der Autor? (z. B. "Die Schule sollte später beginnen.")

3. Argumente herausschreiben

Notiere die **zentralen Argumente** des Textes stichpunktartig.

→ Achte darauf, ob sie **Pro- oder Contra-Argumente/Risiken oder Chancen o.Ä.** sind.

4. Eigene Gedanken ergänzen

Ergänze eigene Argumente, die nicht im Text stehen, aber gut zum Thema passen. So zeigst du, dass du **selbstständig denken** und über den Text hinaus argumentieren kannst.

5. Argumente ordnen

Sortiere deine Argumente – z. B.

nach Lebensbereichen (Schule, Freizeit, Familie, Gesellschaft) oder nach Perspektiven (Schüler, Eltern, Lehrer, Politik) und immer nach Stärke (vom schwächsten bis zum stärksten Argument)

6. Belege aus dem Text nutzen

Wenn du später deine Erörterung schreibst, bezieh dich auf den Ausgangstext: Verwende **kurze Zitate** oder **Verweise** ("Im Text heißt es, dass…")

Wichtig für den MSA

Bei textgebundenen Aufgaben wird geprüft, ob du

- den Text verstanden,
- seine Aussagen richtig herausgearbeitet, und
- eigene Gedanken logisch ergänzt hast.

Eine gute textgebundene Stoffsammlung verbindet also das Verstehen des Textes mit eigenem Denken und Argumentieren.



(10) Lies den Text aufmerksam und markiere die Argumente, die im Text genannt werden. (Anmerkung: Im MSA ist der Text wesentlich länger)

M1

ChatGPT im Schulalltag - Hilfe oder Hindernis?

Immer mehr Schülerinnen und Schüler nutzen Künstliche Intelligenz, um Hausaufgaben, Wochenaufträge oder sogar ganze Aufsätze zu bearbeiten. Viele Lehrkräfte sehen das kritisch: Wer sich Texte von ChatGPT schreiben lässt, übt weder das selbstständige Denken noch das richtige Formulieren. Auf der anderen Seite kann das Programm dabei helfen, eigene Ideen zu strukturieren, Fehler zu erkennen oder Formulierungen zu verbessern. Entscheidend ist, wie man es nutzt. Wer ChatGPT gezielt als Hilfsmittel verwendet, um Feedback zu erhalten oder Anregungen zu sammeln, kann davon profitieren – aber nur, wenn der eigene Lernprozess im Mittelpunkt steht.

(11) Trage die Argumente aus dem Text in die Tabelle ein. Überlege dir auch passende Perspektiven und gewichte die Argumente.

Perspektiven	Argumente aus dem Text M1	+/-



Einen Schreibplan erstellen



Yom Sammeln zum Schreiben: Der Schreibplan

Wenn du deine Argumente gesammelt, geordnet und gewichtet hast, ist der nächste Schritt der Schreibplan.

Er hilft dir, deine Gedanken zu strukturieren, bevor du mit dem eigentlichen Schreiben beginnst.

Was ist ein Schreibplan?

Ein Schreibplan ist eine Skizze deines Textes.

Er zeigt dir, welches Argument in welcher Reihenfolge kommt und wie stark es ist. So stellst du sicher, dass dein Text logisch aufgebaut und ausgewogen ist.

Wie du deinen Schreibplan erstellst:

- 1. Wähle deine stärksten Argumente aus der Stoffsammlung aus.
- → Welche überzeugen am meisten? Welche sind eher schwach?

2. Ordne sie in die richtige Reihenfolge.

Nutze das **Sanduhrprinzip**:

Beginne mit einem starken Argument der Gegenseite, dann kommt ein mittelstarkes, dann das schwächste, anschließend kommt deine Seite: Steigere deine Argumente vom schwächsten bis zum stärksten.

3. Trage zu jedem Argument kurz ein:

Behauptung (B) – Was ist deine Aussage?

Begründung (B) – Warum stimmt das?

Beispiel (B) – Woran kann man das sehen?

(→ B-B-B-Regel)

Tipp:

Wenn du deinen Schreibplan sorgfältig erstellst,

hast du beim Schreiben deiner Erörterung schon die halbe Arbeit getan.

Dein Text fließt dann logisch und bleibt beim Thema.

Und noch ein Tipp:

Wenn du später deine Erörterung schreibst, bezieh dich auf den Text: "Im Materialtext heißt es, dass …" oder "Der Autor betont, dass …".

So zeigst du, dass du den Text verstanden und deine Argumente darauf aufgebaut hast.





(12) Wähle nun aus deinen Tabellen deine drei überzeugendsten Argumente pro Seite aus und erstelle daraus einen Schreibplan nach dem Sanduhrprinzip (vgl. erster Input). Beschrifte alle Zeilen außer Einleitung und Fazit/Schluss.

_1. Einleitung:
2. Hauptteil:
- Gegenseite:
*Argument 1:
*Argument 2:
*Argument 3:
- meine Seite:
*Argument 1:
*Argument 2:
*Argument 3:
3. Fazit/Schluss:
13 Abschlussreflexion In der MSA-Aufgabe kann es heißen: "Finde Argumente aus unterschiedlichen Lebensbereichen oder Perspektiven." Frage: Warum ist es sinnvoll, Argumente zuerst zu sammeln, dann nach Lebensbereichen oder Perspektiven zu ordnen und schließlich einen Schreibplan zu erstellen?